

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 23

Artikel: Fortschritt
Autor: J.K.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-436151>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortschritt.

Um zu rennen, um zu fahren,
Die zu wider ihnen waren,
War dem Führmann und dem Reiter
Unfallsweise vorbehalten.
In der Jetzzeit ist den Jungen
Umzuradeln auch gelungen.
Um das Radeln ist man weiter
Hentzutage als die Alten.

J. K.

Berg-Klözer und -Keile.

Grob und grad! —
Wenn die Wahrheit so rauskommt, mag's sein.
Doch grob und verschlagen! —
Gott's donner, ist hundsgemein!

Schwyzer-Knigge

Mann kann nicht der Wahrheit dienen und dem Mammon.

Schreib eine Zeitung für die Gedankenlosen —
Und Du gehörst bald zu den Zeitungs-Großen. —
Doch schreibt Du ein Blatt für die wenigen gründlichen Denker —
So „leichte“ Deinen Kahn von „Hoffnungen“! Sonst versänk' er.

's Leben ist ein Traum,
's Bier ist lauter Schaum,
Schöne Zähne selten ächt,
Für den Gaul ein Drahtgeflecht.
Rheumatismen, Husten, Gicht,
Die allein, die fälscht man nicht.

Briefkasten der Redaktion.

R. C. I. G. Wir sind ganz Ihrer Meinung: Es ist bedauerlich, daß Nationalrat Geilinger seinem Bedauern über das Abstimmungsresultat vom 20. Mai Ausdruck gegeben hat. Ein guter Republikaner fühlt sich ohne Bedauern der Mehrheit, besonders wenn sie solche nicht mißverstehende Dimensionen aufweist. Das Bedauern wäre also vielmehr bei der gewaltigen Volksmehrheit über mangelnde Achtung vor ihrem Willen! Letztere bedauern auch wir. Gruß! — **K. F. i. A.** Wenden Sie sich an den Tierchutzverein Zürich direkt wegen solcher Gesetze! Späti bei Seite, macht die Einbürgerung des Langhorns in Zürich jetzt große Fortschritte und verbringt den Hund als Zugtier, was nur zu begrüßen ist. — Auch der Unterhalt ist billiger als der des Hundes (was bei dem wohlfelten Anlauf von 120 bis 150 Fr. sehr in Betracht fällt), denn der Esel macht gar keine Ansprüche, d'rum ist er ja eben ein Esel! — Biehende Esel kannte man bei uns bis jetzt nur in den Wirtschaften bei Wein und Biergläsern, aber man kann nicht behaupten, daß sie so an spruchslos seien, wie die alten Zugeisel! — **H. i. B.** Dank, Ewiges muß warten. — **Origenes.** Dank, aber Alles ist nicht verwendbar. — **D. v. B.** Soll nach Möglichkeit seine Verwendung finden. — **Hilarius.** Diesen Rung verspätet, aber magge nützt, un'altra volta! — **Kater.** Solche und ähnliche fröhgemute Leitfäden, wie Sie wünschen, finden Sie am besten im „Gradus“, von Wilhelm Spieck, Bern, Selbstverlag des Verfassers à Fr. 2.50. Eine feucht-fröhliche Stimmung zieht sich durch das ganze Buch (das Sie deshalb an einem trocknen Orte aufbewahren mögen, aber nicht hinter dem Spiegel), auch finden Sie darin an launischen Einfällen und historischen Reminiszenzen die Fülle, um Frühlingsstimmung herbei zu locken. Gruß! — **L. B. i. F.** Dank. Es ist auch uns der Vorfall nicht entgangen und wir freuen uns der Boppeler wackern Töchter, die einer französischen Familie die Nebenarbeit verrichtet haben. Solch' wohlmeinender Sinn ist geeignet, daß das Aufsehen der Jungmannschaft des ganzen Kantons zu erregen. Der Boppeler Civilstandsbeamte wird's schon spüren, besonders wenn man dort heuer, wie sie's auch verdienen, einen Güten kennt! — **Heiri.** Heute ist der Wagen schon voll geladen, wir wollen aber das nächste Mal sehen. Gruß! — **K. i. S. G.** Dank. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Cravates,

billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seiden-

stoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Häming, Ältestes Geschäft Zürich's.
Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.
Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 50-52

Lager in feinen Flaschenweinen

ZURICH
BAUR AU LAC
Das ganze Jahr geöffnet.
Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt
(römisch-irisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmassage)
Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar
(Ecke Thalgasse, Börsen- und Bahnhofstrasse)
Spatenbräu und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass. Lift.
Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten. 45-26

Schönfels Zugerberg
937 m über Meer
Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.
Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Bäder und Douchen aller Art.
Moorbäder, elektrische Behandlung und Heilgymnastik, Massage.
Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch Neubau erweitertes komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. — Pension von Fr. 8 an. — Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis. 49-6
Dr. med. Tschlenoff aus Zürich. A. Kummer, Besitzer.



— Echte Tiroler —
Loden-Stoffe
Fabrikate für Damen und Herren
in nur bester Qualität
Fertige Havelocks und Wettermäntel
empfiehlt 58-12
Karl Kasper
Karlstrasse 11 G Innsbruck Karlstrasse 11 G
Muster auf Verlangen gratis und franko.

Luftkurort, Soolbad & Hôtel 44-20
Bienenberg

Telephon. (Baselland) Telegraph.

60 Zimmer mit 80 Betten. Basler Jura 420 M. ü. M. Von Basel per Bahn 1½ Std., per Wagen 1½ Stunden. **Bienenberg** ist **Luftkurort** im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle Parkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. — Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (ohne Wein). Bei längerem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten zur Verfügung. — Portier am Bahnhof Liestal. —

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft
Bâloise zu Basel.

Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Errichtet 1864
mit 10 Millionen Fr. Grundkapital, wovon 1 Million einbezahlt.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von **Lebens-, Volks-, Kinderaussteuer-, Alters-, Renten-, Einzel-, Unfall- und Reiseversicherung.**

Billige Prämien. — Kurze, liberale Bedingungen. — Anerkannt coulante Schadenregulierung. — Für Versicherungen mit Gewinn-Dividende nach zwei Jahren. — **Volksversicherung ohne ärztliche Untersuchung** mit Gewinn-Anteil gegen Wochenprämien. 38-20

Auskunft und Prospekte durch die HH. Vertreter an allen Orten.